



Wirtschaftsplan 2017

Träger der Anstalt:
Landkreis Trier-Saarburg

Wirtschaftsplan 2017 der Trier-Saarburg.Werke - AÖR

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite(n)
I. Erläuterungsbericht zum Wirtschaftsplan	1 - 2
II. Erfolgsplan	
a) Entwicklung des Jahresergebnisses	3
b) Erläuterung der Einzelpositionen	4 - 5
III. Vermögensplan	
a) Mittelherkunft und Mittelverwendung	6
b) Erläuterung der Einzelpositionen	7
IV. Finanzplan 2017 bis 2021	
a) Finanzierungsmittel und Finanzbedarf	8
b) Erläuterung der Einzelpositionen	9
V. Investitionsplan 2017 bis 2021	10
VI. Stellenplan	11

Wirtschaftsplan 2017 der Trier-Saarburg.Werke - AöR

I. Erläuterungsbericht zum Wirtschaftsplan

Die Trier-Saarburg.Werke - AöR (nachfolgend "TSW-AöR") ist eine 100 %-ige Beteiligungsgesellschaft des Landkreises Trier-Saarburg. Die Errichtung der TSW erfolgte durch Kreistagsbeschluss vom 17.12.2012. Die Anstalt ist gemeinsam mit der Stadtwerke Trier - AöR (nachfolgend "SWT-AöR") zu je 50 % an der Regionalwerke Trier Saarburg - AöR (nachfolgend "RTS-AöR") beteiligt.

Die TSW hat nach § 2 ihrer Satzung vorrangig die Aufgabe der Energie- und Wärmeerzeugung im Landkreis Trier-Saarburg. Weitere Aufgaben, wie beispielsweise im Bereich der Betriebsführung von Wasser-/Abwasseranlagen oder im Bäderwesen, sind möglich. Die Wirtschaftsplanansätze betreffen im Wesentlichen die voraussichtliche Realisierung von Windkraftanlagen im Rahmen der Beteiligung an der Windpark Pellingen AöR, die Kosten der Finanzierung und Betriebsführung sowie die Kosten im Rahmen der verwaltenden Tätigkeit, der Geschäftsführung sowie für die Übernahme des Jahresergebnisses der RTS-AöR.

Die Übertragung kreiseigener Photovoltaikanlagen auf Schulgebäuden auf die TSW-AöR sollte gemäß Beschluss des Verwaltungsrats vom 28.10.2013 bereits zum 01.01.2014 erfolgen. Aufgrund technischer Mängel wurde die Übernahme bis zum Nachweis eines mangelfreien Anlagenzustandes und des wirtschaftlichen Anlagenbetriebes bis auf Weiteres zurückgestellt. Da die Übertragung nach Auskunft der Kreisverwaltung absehbar noch nicht möglich ist, wurden die in den Vorjahren enthaltenen Planansätze erstmals außen vor gelassen.

Die Planansätze für das Windkraftprojekt in Pellingen beruhen auf den bislang bekannten Eckpunkten. Die tatsächliche Inanspruchnahme der im Plan eingestellten Mittel ist u.a. von den noch zu treffenden Beschlüssen abhängig. Über die Frage, wie die Finanzierung weiterer Investitionen erfolgt, wurde noch nicht entschieden.

Erfolgsplan 2017

Da die Übernahme der kreiseigenen Photovoltaikanlagen auf Schulgebäuden bis auf Weiteres zurückgestellt wurde, werden im Plan keine Erlöse mehr ausgewiesen.

Die Planaufwendungen betreffen in erster Linie die Finanzierungskosten, die Umlage der Vorstandsvergütung, Versicherungen sowie die kaufmännische Betriebsführung durch den Zweckverband A.R.T. Desweiteren ist der anteilige Verlustausgleich für die RTS vorgesehen.

Wirtschaftsplan 2017 der Trier-Saarburg.Werke - AöR

Vermögensplan 2017

Der Vermögensplan sieht Einnahmen und Ausgaben von 874 T€ vor.

Die Liquidität der TSW-AöR ist durch Finanzierungsvereinbarungen und die Möglichkeit zur Fremdfinanzierung oder der Finanzierung aus Mitteln des Anstaltsträgers sichergestellt.

Finanzplan 2017 bis 2021

Im 5-jährigen Betrachtungszeitraum zeigt sich ein Finanzierungsbedarf von 1.137 T€. Dabei ist zu beachten, dass sich die Geschäftstätigkeit der TSW noch nicht belastbar abschätzen lässt. Die Planwerte beschränken sich daher nur auf die bislang bekannten Projektansätze, und hier ausschließlich auf das Planjahr 2017.

Investitionsplan 2017 bis 2021

Der Investitionsplan beinhaltet die Realisierung von Windkraftanlagen im Rahmen der Beteiligung an der Windpark Pellingen AöR.

Stellenplan 2017

Gemäß Beschluss des Verwaltungsrats vom 10.03.2014 wurde mit einem Vorstandsmitglied ein Anstellungsvertrag abgeschlossen. Dies findet im Stellenplan Berücksichtigung.

Wirtschaftsplan 2017 der Trier-Saarburg.Werke - AöR

II. Erfolgsplan

a) Entwicklung des Jahresergebnisses

	Plan 2017 €	Plan 2016 €	Ist 2015 €
1. Umsatzerlöse	0,00	88.500,00	0,00
2. Sonstige betriebliche Erträge	0,00	0,00	880,00
3. Materialaufwand			
3.1. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0,00	0,00	0,00
3.2. Aufwendungen für bezogene Leistungen	0,00	17.300,00	0,00
	0,00	17.300,00	0,00
4. Personalaufwand			
4.1. Löhne und Gehälter	0,00	20.400,00	21.280,00
4.2. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützungen	0,00	1.800,00	1.774,57
	0,00	22.200,00	23.054,57
5. Abschreibungen	0,00	40.000,00	0,00
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	65.000,00	73.000,00	34.152,39
7. Erträge aus Verlustübernahme	0,00	0,00	0,00
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	19,67
9. Aufwendungen aus Verlustübernahme	45.000,00	40.000,00	0,00
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.000,00	30.000,00	110,92
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-113.000,00	-134.000,00	-56.418,21
12. Ertragssteuern und sonstige Steuern	0,00	0,00	1,46
13. Jahresergebnis	-113.000,00	-134.000,00	-56.416,75

Wirtschaftsplan 2017 der Trier-Saarburg.Werke - AöR

II. Erfolgsplan

b) Erläuterung der Einzelpositionen

	Plan 2017 €	Plan 2016 €	Ist 2015 €
1. Umsatzerlöse	0,00	88.500,00	0,00

Die Umsatzerlöse des Vorjahres betrafen die voraussichtlichen Einspeisevergütungen aus dem Betrieb der Photovoltaikanlagen, die vom Landkreis übernommen werden sollten. Aufgrund technischer Mängel wurde die Übernahme bisher zurückgestellt. Für 2017 wird nicht mehr mit einer Übernahme gerechnet.

2. Sonstige betriebliche Erträge	0,00	0,00	880,00
---	-------------	-------------	---------------

Keine Erläuterung.

3. Materialaufwand

3.1. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0,00	0,00	0,00
3.2. Aufwendungen für bezogene Leistungen			
2.2.1. Reparaturen, Wartungen, Unterhaltung	0,00	10.900,00	0,00
2.2.2. Übrige bezogene Leistungen	0,00	6.400,00	0,00
	0,00	17.300,00	0,00
Gesamter Materialaufwand	0,00	17.300,00	0,00

Die Position "Reparaturen, Wartungen, Unterhaltung" des Vorjahres basierte auf den erwarteten Aufwendungen für die Wartung der Photovoltaikanlagen. Die Position "Übrige bezogene Leistungen" des Vorjahres beinhaltete 400 € für den Messstellenbetrieb sowie 6.000 € für den Mehraufwand des Meßstellenbetriebs in der Gesamtschule Hermeskeil.

4. Personalaufwand	0,00	22.200,00	23.054,57
---------------------------	-------------	------------------	------------------

Der Ansatz der Vorjahre beinhaltete die Vorstandsvergütung zuzüglich der gesetzlichen sozialen Aufwendungen sowie den Beitrag zur Berufsgenossenschaft. Seit 2016 erfolgt die Auszahlung der Vorstandsvergütung durch den A.R.T. Die entsprechende Kostenerstattung durch die TSW wird unter der Position "Sonstige betriebliche Aufwendungen" gezeigt (s. Pos. 6.4.).

5. Abschreibungen	0,00	40.000,00	0,00
--------------------------	-------------	------------------	-------------

Die Abschreibungen des Vorjahres betrafen die Photovoltaikanlagen, die ursprünglich vom Kreis übernommen werden sollten.

Wirtschaftsplan 2017 der Trier-Saarburg.Werke - AöR

II. Erfolgsplan

b) Erläuterung der Einzelpositionen

	Plan 2017 €	Plan 2016 €	Ist 2015 €
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
6.1. Versicherungen	5.000,00	8.000,00	2.980,58
6.2. Dachflächenpacht und PV-Betriebsführung	0,00	5.000,00	0,00
6.3. Kaufmännische Betriebsführung	20.000,00	35.000,00	24.671,25
6.4. Umlage Vorstandsvergütung an A.R.T.	25.000,00	0,00	0,00
6.5. Prüfung, Beratung, Rechtskosten	10.000,00	20.000,00	1.600,00
6.6. Übrige Betriebs- und Geschäftsaufwendungen	5.000,00	5.000,00	4.900,56
	65.000,00	73.000,00	34.152,39

Die geplanten Aufwendungen für den Versicherungsschutz basieren auf bestehenden Verträgen. Für die kaufmännische Betriebsführung besteht ein Dienstleistungsvertrag zwischen der TSW-AöR und dem A.R.T. Die übrigen Ansätze beruhen auf erwarteten Aufwendungen.

7. Erträge aus Verlustübernahme	0,00	0,00	0,00
--	-------------	-------------	-------------

Die Verlustübernahme ist jeweils nach dem Ende des Geschäftsjahres durch den Gesellschafter zu beschließen. Insoweit erfolgt die Verlustübernahme jeweils erst im Folgejahr.

8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	19,67
--	-------------	-------------	--------------

Der Ist-Wert 2015 beinhaltet die Erträge aus der vorübergehenden Anlage freier liquider Mittel.

9. Aufwendungen aus Verlustübernahme	45.000,00	40.000,00	0,00
---	------------------	------------------	-------------

Vorläufiger Ansatz eines hälftigen Jahresverlustes 2014 - 2016 der RTS-AöR, der von der TSW-AöR als Mitgesellschafter zu übernehmen wäre, da die RTS-AöR über keine Kapitalrücklage verfügt.

10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.000,00	30.000,00	110,92
---	-----------------	------------------	---------------

Dem Planansatz liegen die erwarteten Zinsaufwendungen für bestehende Kassenkredite und für die am Ende des Jahres vorgesehene Darlehensaufnahme zur Finanzierung von Windkraftanlagen im Rahmen der Beteiligung an der Windpark Pellingen AöR zugrunde. Der Ansatz des Vorjahres beinhaltete zusätzlich Zinsaufwendungen für die Darlehensaufnahme zur Finanzierung der Übernahme der kreiseigenen Photovoltaikanlagen.

11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-113.000,00	-134.000,00	-56.418,21
---	--------------------	--------------------	-------------------

Saldo aus den Positionen 1. bis 10.

12. Ertragssteuern und sonstige Steuern	0,00	0,00	1,46
--	-------------	-------------	-------------

Keine Erläuterung.

13. Jahresergebnis	-113.000,00	-134.000,00	-56.416,75
---------------------------	--------------------	--------------------	-------------------

Saldo aus den Positionen 1. bis 12. des Erfolgsplans.

Wirtschaftsplan 2017 der Trier-Saarburg.Werke - AÖR

III. Vermögensplan

a) Mittelherkunft und Mittelverwendung

	Plan 2017 €	Plan 2016 €	Ist 2015 €
1. Einnahmen (Mittelherkunft)			
1.1. Verlustausgleich	134.000,00	114.000,00	0,00
1.2. Abschreibungen	0,00	40.000,00	0,00
1.3. Darlehensaufnahme	740.000,00	792.500,00	0,00
1.4. Verringerung des Netto-Umlaufvermögens	0,00	30.000,00	152.147,69
Summe der Einnahmen	874.000,00	976.500,00	152.147,69
2. Ausgaben (Mittelverwendung)			
2.1. Investitionen (Finanzanlage)	740.000,00	792.500,00	95.730,94
2.2. Jahresfehlbetrag	113.000,00	134.000,00	56.416,75
2.3. Darlehenstilgung	4.000,00	50.000,00	0,00
2.4. Erhöhung des Netto-Umlaufvermögens	17.000,00	0,00	0,00
Summe der Ausgaben	874.000,00	976.500,00	152.147,69

Wirtschaftsplan 2017 der Trier-Saarburg.Werke - AöR

III. Vermögensplan

	Plan 2017 €	Plan 2016 €	Ist 2015 €
b) Erläuterungen der Einzelpositionen			
1. Einnahmen (Mittelherkunft)			
1.1. Verlustausgleich	134.000,00	114.000,00	0,00
<p>Der Beschluss zur Übernahme des Verlustes durch den Gesellschafter erfolgt jeweils nach dem Ende des Geschäftsjahres. Daher ist hier der Ausgleich des geplanten Jahresfehlbetrages 2016 ausgewiesen. Der Verlustausgleich für die Jahre 2014 und 2015 der RTS-AöR wurde in der Verwaltungsratssitzung der RTS-AöR am 16.02.2017 beschlossen. Auf die TSW-AöR entfällt hieraus zusätzlich ein Anteil in Höhe von insgesamt rund 39 T€.</p>			
1.2. Abschreibungen	0,00	40.000,00	0,00
<p>Dem Planansatz lagen im Vorjahr die Anschaffungskosten und die Nutzungsdauer der Photovoltaikanlagen zugrunde, die ursprünglich vom Kreis übernommen werden sollten.</p>			
1.3. Darlehensaufnahme	740.000,00	792.500,00	0,00
<p>Die Realisierung von Windkraftanlagen im Rahmen der Beteiligung an der Windpark Pellingen AöR ist durch die Aufnahme von Darlehen zu finanzieren.</p>			
1.4. Verringerung des Netto-Umlaufvermögens	0,00	30.000,00	152.147,69
<p>Ausgleichsposition mit Liquiditätseffekt.</p>			
2. Ausgaben (Mittelverwendung)			
2.1. Investitionen (Finanzanlage)	740.000,00	792.500,00	95.730,94
<p>Es wird auf den unter Pos. V dargestellten Investitionsplan verwiesen. Die Investitionen betreffen die Realisierung von Windkraftanlagen im Rahmen der Beteiligung an der Windpark Pellingen AöR. Der Ansatz des Vorjahres beinhaltet u. a. noch die Übernahme der Photovoltaikanlagen des Schulzentrums Schweich, der Gesamtschule Hermeskeil und des Gymnasiums Saarburg, die aufgrund technischer Mängel bis auf Weiteres zurückgestellt wurde.</p>			
2.2. Jahresfehlbetrag	113.000,00	134.000,00	56.416,75
<p>Siehe Erfolgsplan (Pos. II.).</p>			
2.3. Darlehenstilgung	4.000,00	50.000,00	0,00
<p>Die geplanten Tilgungen entsprechen der erwarteten Tilgung für am Ende des Planjahres aufzunehmende Neudarlehen. Diese dienen der Finanzierung der Realisierung von Windkraftanlagen im Rahmen der Beteiligung an der Windpark Pellingen AöR.</p>			
2.4. Erhöhung des Netto-Umlaufvermögens	17.000,00	0,00	0,00
<p>Ausgleichsposition mit Liquiditätseffekt.</p>			

Wirtschaftsplan 2017 der Trier-Saarburg.Werke - AÖR

IV. Finanzplan 2017 bis 2021

a) Finanzierungsmittel und Finanzbedarf

	Finanzierungsperiode					Summen €
	2017 €	2018 €	2019 €	2020 €	2021 €	
1. Finanzierungsmittel (Einnahmen)						
1.1. Verlustausgleich	134.000,00	113.000,00	0,00	0,00	0,00	247.000,00
1.2. Darlehensaufnahme	740.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	740.000,00
1.3. Verringerung des Netto-Umlaufvermögens	0,00	0,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00	150.000,00
Summe 1.	874.000,00	113.000,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00	1.137.000,00
2. Finanzierungsbedarf (Ausgaben)						
2.1. Investitionen	740.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	740.000,00
2.2. Jahresfehlbetrag	113.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	113.000,00
2.3. Darlehenstilgung	4.000,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00	204.000,00
2.4. Erhöhung des Netto-Umlaufvermögens	17.000,00	63.000,00	0,00	0,00	0,00	80.000,00
Summe 2.	874.000,00	113.000,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00	1.137.000,00
SALDO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Wirtschaftsplan 2017 der Trier-Saarburg.Werke - AöR

IV. Finanzplan 2017 bis 2021

b) Erläuterungen der Einzelpositionen

1. Finanzierungsmittel

1.1. Verlustausgleich

Die Planansätze beinhalten die Verlustübernahme durch den Träger der Anstalt. Die Verlustübernahme ist jeweils nach dem Ende des Geschäftsjahres durch den Anstaltsträger zu beschließen. Der Verlustausgleich für die Jahre 2014 und 2015 der RTS-AöR wurde in der Verwaltungsratssitzung der RTS-AöR am 16.02.2017 beschlossen. Auf die TSW-AöR entfällt hieraus zusätzlich ein Anteil in Höhe von insgesamt rund 39 T€.

1.2. Darlehensaufnahme

Bis auf die Finanzierung der Realisierung von Windkraftanlagen im Rahmen der Beteiligung an der Windpark Pellingen AöR in 2017 sind nach aktuellem Stand keine weiteren Darlehensaufnahmen geplant.

1.3. Verringerung des Netto-Umlaufvermögens

Verringerung durch den Abbau liquider Mittel zur Darlehenstilgung, soweit diese die Abschreibungen übersteigt.

2. Finanzbedarf

2.1. Investitionen

Der Ansatz entspricht den Planwerten des Investitionsplans (Pos. V.).

2.2. Jahresfehlbetrag

Da sich der zukünftige Umfang und die Entwicklung der Geschäftstätigkeit nicht belastbar abschätzen lassen, wurde für die Jahre ab 2018 ein ausgeglichenes Jahresergebnis angesetzt.

2.3. Darlehenstilgung

Die geplanten Tilgungen entsprechen der erwarteten Tilgung für am Ende des Planjahres aufzunehmende Neudarlehen. Diese dienen der Finanzierung der Realisierung von Windkraftanlagen im Rahmen der Beteiligung an der Windpark Pellingen AöR.

2.4. Erhöhung des Netto-Umlaufvermögens

Ausgleichsposten mit Liquiditätseffekt.

Wirtschaftsplan 2017 der Trier-Saarburg.Werke - AöR

V. Investitionsplan 2017 bis 2021

Pos.	Bezeichnung der Investition/Maßnahme	Gesamt	Mittelbedarf in Planungsperiode				
			2017	2018	2019	2020	2021
		€	€	€	€	€	€
I. Finanzanlagen							
1. <u>Beteiligungen</u>							
1.1.	Beteiligung Windpark Pellingen AöR	740.000,00	740.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamt		740.000,00	740.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Wirtschaftsplan 2017 der Trier-Saarburg.Werke - AöR

VI. Stellenplan

Pos.	Bezeichnung	Zahl der Stellen für das Wirtschaftsjahr		tatsächliche Besetzung am 30.06.2016	Stellenvermerke, Erläuterungen
		2017	2016		
1.1.	Vorstand	1	1	1	